

Endlich ein Zimmer!

1 Leon sucht ein Zimmer – Verben mit trennbaren Vorsilben

W a Hören Sie die Antworten aus Kursbuch A, Aufgabe 1a, und zeichnen Sie wie im Beispiel. **KB: A 1a**



- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Na ja, es geht so. → ☺ | 4. Danke, bestens. → _____ |
| 2. Im Moment ziemlich schlecht. → ☹ | 5. Mir geht's leider gar nicht gut! → _____ |
| 3. So la la. → _____ | 6. Danke auch gut! → _____ |

W b Ergänzen Sie das Gespräch. **KB: A 3**

~~Zimmer~~ | Internet | Makler | September | Anzeigen | Vermieter

Leon: Hallo, Vera.

Vera: Hallo, Leon. Wie geht's dir?

Leon: Im Moment ziemlich schlecht.

Vera: Wieso? Was hast du denn?

Leon: Es ist schrecklich! Ich finde einfach kein [1] Zimmer!

Vera: Vielleicht tust du nicht genug?

Leon: Doch, ich schneide [2] _____ aus, schaue im [3] _____ nach.

Und ich rufe die [4] _____ an. Nichts frei. Ich bin echt verzweifelt.

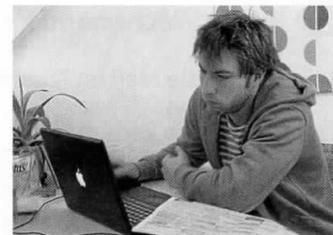
Vera: Na ja. Es ist ja schon [5] _____. Vielleicht fängst du ein bisschen spät an!?

Leon: Ja, ja, ich weiß. Aber am Freitag will ich nach Frankfurt fahren. Ein [6] _____ hat vielleicht ein Zimmer für mich.

„denn“ in Fragen betont das Interesse. **Tip**

W c Was passt: a, b oder c? Kreuzen sie an. **KB: A 4**

- | | | | |
|------------------|---|--|---|
| 1. Eine Anzeige: | <input type="checkbox"/> a anrufen | <input checked="" type="checkbox"/> b aufgeben | <input type="checkbox"/> c zurückmailen |
| 2. Vermieter: | <input type="checkbox"/> a ausschneiden | <input type="checkbox"/> b zurückrufen | <input type="checkbox"/> c ausmachen |
| 3. Ein Zimmer: | <input type="checkbox"/> a ausziehen | <input type="checkbox"/> b einkaufen | <input type="checkbox"/> c einrichten |
| 4. Möbel: | <input type="checkbox"/> a mitfahren | <input type="checkbox"/> b mitmachen | <input type="checkbox"/> c abholen |
| 5. Mitbewohner: | <input type="checkbox"/> a mitbringen | <input type="checkbox"/> b einziehen | <input type="checkbox"/> c nachschauen |
| 6. Fenster: | <input type="checkbox"/> a aufmachen | <input type="checkbox"/> b ausgehen | <input type="checkbox"/> c wegfahren |



W d Konjugieren Sie die richtigen Verben aus 1c.

	1. aufgeben	2.	3.	4.	5.	6.
ich	gebe ... auf					
du						
er/sie/es						
wir						
ihr						
Sie/sie						

V e Lesen Sie die Wörter und formulieren Sie Fragen. Schreiben Sie sie dann in die Tabelle in 1f.

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Paul – um 19.00 Uhr – Jürgen – abholen? | 4. Wer – ausziehen – schnell? |
| 2. Wann – Jürgen – anschauen – den Film? | 5. zurückmailen – Leon? |
| 3. Markus – anrufen – Leon? | 6. Was – Leon – mitbringen? |

- f** Schreiben Sie die Fragen aus 1e in die Tabelle.

	Position 2		Satzende
1. Holt	Paul	Jürgen um 19.00 Uhr	ab?
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

- g** Was passt? Ergänzen Sie die Verben aus 1c-f.

- | | |
|---|---|
| 1. Leon muss sein Zimmer <u>einrichten</u> . | 6. Leon muss Möbel _____. |
| 2. Markus _____ Leon _____. | 7. Leon _____ Anzeigen _____. |
| 3. Uli will ganz schnell _____. | 8. Leon _____ den Vermieter morgen _____. |
| 4. Leon will nächste Woche mit dem Zug _____. | 9. Leon möchte das Zimmer _____. |
| 5. Leon muss sofort _____. | 10. Leon will Markus um 19.00 Uhr _____. |

- h** Schreiben Sie Leons Antwort in Ihr Heft. **KB: A 5**

~~vielen Dank für deine E-Mail.~~ | Das ist kein Problem. Ich bringe Möbel mit. | Du schreibst, mein Zimmer ist ganz leer. | Ich habe aber noch Fragen: Wie sieht die Küche aus? | ~~Das war eine super Überraschung!~~ | Wie lange kann ich dort wohnen? | Und: Wie ist der Vermieter? | Wie groß ist der Balkon? | Ist das o.k.? Viele Grüße, Leon | Ich nehme das Zimmer. | Ich möchte das Zimmer gern anschauen. | Ich kann morgen nach Frankfurt kommen.

Lieber Markus,

vielen Dank für deine E-Mail. Das war eine super Überraschung! _____

2 Mein Wochenende – Perfekt mit „sein“ oder „haben“

- a** Lesen Sie die Mail im Kursbuch B, Aufgabe 1a, und sortieren Sie die Partizipien. **KB: B 1a-2 + ÜB: B3**

Unregelmäßige Verben

gefunden,

Gemischte Verben

- b** Ergänzen Sie die Tabelle. Schreiben Sie die Perfektformen.

in D: hat gestanden, hat gegessen, in Südd. oft/ in A. immer: ist gestanden, ist gegessen **Tip**

~~treffen~~ | ~~kommen~~ | gehen | fahren | bringen | sehen | denken | sitzen | wissen | nennen | reden | essen |
bleiben | sein | passieren | schlafen | trinken | tun | finden | geben | trainieren | stehen

haben: *hat getroffen,*

sein: *ist gekommen,*

- c** Was fällt auf? Ergänzen Sie die Regel.

⚙ „sein“, „bleiben“, „passieren“: Keine Ortsveränderung, aber Perfekt mit „_____“.

V d Was haben Sie am Wochenende gemacht? Ergänzen Sie.

1. Am Freitagabend habe ich im Fitness-Club trainiert. (im Fitness-Club trainieren)
2. Am Samstag Vormittag _____ (einkaufen)
3. Am Samstag Nachmittag _____ (Kurstreffen organisieren)
4. Meine Freunde und ich _____ (zusammen essen und trinken)
5. Am Sonntag Vormittag _____ (spät frühstücken)
6. Meine Familie und ich _____ (Rad fahren)

W e Lesen Sie den Brief von Leon an Carsten und ergänzen Sie „sein“ und „haben“. **KB: B 1a**

Lieber Carsten,
 ich bin in Frankfurt! Mein erstes Wochenende hier war sehr intensiv. Gestern [1] haben Markus und ich mein Zimmer eingerichtet und dann [2] _____ wir mit dem Rad in die Stadt gefahren. Dort [3] _____ wir in eine Ausstellung gegangen und wir [4] _____ Karten für das Konzert morgen Abend gekauft. Frankfurt ist wirklich eine sehr interessante Stadt! Am Abend [5] _____ alle Mitbewohner zusammen gekocht und gegessen. Das Essen [6] _____ nicht so gut gewesen, denn wir können nicht gut kochen! Aber wir [7] _____ alles „geschafft“. Dann [8] _____ wir Karten gespielt. Ab neun Uhr [9] _____ wir eine DVD angeschaut und so um elf Uhr [10] _____ alle in ihre Zimmer gegangen. Es war ein schöner Abend. Wann besuchst du mich? Viele Grüße, Leon

V f Lesen Sie die E-Mail in 2e noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.

1. Zuerst haben Markus und Leon das Zimmer eingerichtet.
2. Dann _____
3. Am Abend _____
4. Und _____
5. Ab 21.00 Uhr _____
6. Und um 23.00 Uhr _____

3 Die neue Wohnung – „Wohn-Wörter“

W a Bilden Sie „Wohn-Wörter“ aus den Elementen wie im Beispiel. **KB: C 1a + ÜB: C 1a**

~~Schreib~~ | ~~tisch~~ | -schrank | Bücher- | -wanne | -meter | Bade- | Quadrat- | -tisch | Kleider- | -regal | Ess-

- | | |
|----------------------------|----------|
| 1. <u>der Schreibtisch</u> | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

V b Lesen Sie die Anzeigen im Kursbuch C, Aufgabe 1a, noch einmal und beschreiben Sie Ihre Möbel wie im Beispiel. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

1. Bett: 2,00 x 2,20 m aus Metall, modern, breit
2. Schreibtisch: _____
3. Bücherregal: _____
4. Lampe: _____
5. Kommode / Schrank: _____
6. Stühle: _____

- W c** Ergänzen Sie das Telefongespräch von Leon und seinem Vater. **KB: B 1a**

Vater: Hallo, Leon? Wie geht es dir?

Leon: Danke, bestens. Und wie geht es dir und Mama?

Vater: *Auch gut, danke. Du hast ein Zimmer gefunden. Wie sieht es aus?*

Leon: _____

Vater: Brauchst du Möbel?

Leon: _____

Vater: Ach, ja. Das ist eine gute Idee. Das ist nicht so teuer. Wer wohnt noch in der WG?

Leon: _____

Vater: Wann willst du einziehen?

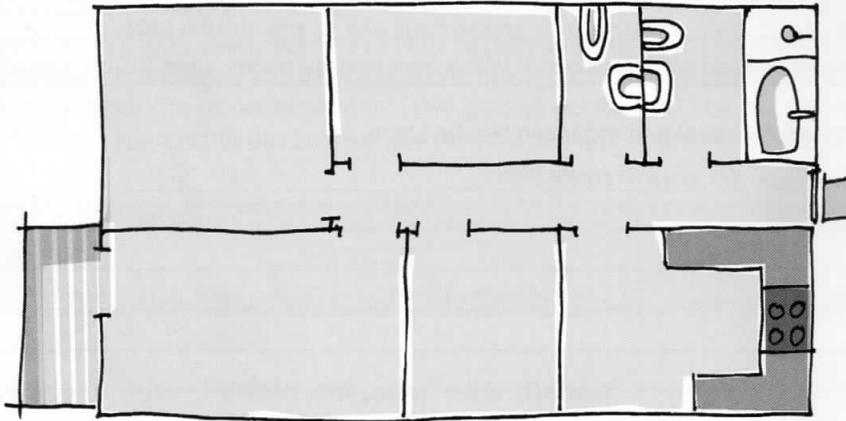
Leon: _____

Vater: Kommst du am Wochenende nach Hause?

Leon: _____

Vater: Schön, dann bis Freitag. Tschüss.

- E d** Ihre Wohnung hat 4 Zimmer, Küche, Bad und Toilette. „Möblieren“ Sie sie und notieren Sie die Wörter. **ÜB: A 8**



- E e** Beschreiben Sie jetzt Ihre Wohnung.

Meine Wohnung hat vier Zimmer:

4 Perfekt – trennbare / untrennbare Vorsilben

- V a** Sortieren Sie die Vorsilben und verbinden Sie sie mit den Verben aus dem 2. Schüttelkasten. **KB: C 3 + ÜB: C 5**

~~an~~ | ver- | er- | weg- | be- | auf- | aus- | vor- | ein- | mit- | zurück-

Trennbare Vorsilben

an

Untrennbare Vorsilben

schneiden | reichen | bringen | holen | machen | fahren | rufen | schreiben | gehen | ziehen | nutzen

anrufen,

E b Kombinieren Sie die Verben mit (un-)trennbaren Vorsilben in dem Schüttelkasten. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch. Präsentieren Sie Ihr Ergebnis im Kurs.

be- | er- | ver- | mit- | auf- | aus-

1. bringen: mitbringen (trennbar) – verbringen (untrennbar)
2. stehen: _____
3. schreiben: _____
4. kommen: _____
5. sprechen: _____

E c Bilden Sie Sätze in Präsens.

- | | |
|--|--|
| 1. a. <u>Ich bringe meine Möbel mit.</u> | b. <u>Ich verbringe ein Jahr in England.</u> |
| 2. a. _____ | b. _____ |
| 3. a. _____ | b. _____ |
| 4. a. _____ | b. _____ |
| 5. a. _____ | b. _____ |

E d Schreiben Sie nun die Sätze in Perfekt.

- | | |
|--|---|
| 1. a. <u>Ich habe meine Möbel mitgebracht.</u> | b. <u>Ich habe ein Jahr in England verbracht.</u> |
| 2. a. _____ | b. _____ |
| 3. a. _____ | b. _____ |
| 4. a. _____ | b. _____ |
| 5. a. _____ | b. _____ |

V e Lesen Sie die Fragen und antworten Sie im Perfekt.

1. Ruft Carsten Silke noch an? → Carsten hat sie schon angerufen.
2. Wer holt die Kinder ab? → Sylvie _____ schon _____.
3. Muss Leon noch einkaufen? → Nein, er _____ schon _____.
4. Bringt Leon die Möbel heute mit? → Nein, er _____ gestern _____.
5. Verbringt Markus den Urlaub in England? → Nein, er _____ schon mal dort _____.
6. Versteht der Vermieter das Problem? → Ja, er _____ jetzt _____.

E f Interviewen Sie einen Partner / eine Partnerin: Wie hat er / sie ein Zimmer / eine Wohnung gefunden? Was hat er / sie im letzten Urlaub / vor dem Sprachkurs / ... gemacht? Notieren Sie. Schreiben Sie dann einen Text und lesen Sie ihn im Kurs vor.



5 Wie schreibt man richtig? – Silbentrennung

E Lesen Sie die Wörter aus dem Wörterbuch. Wo kann man die Wörter trennen? Schreiben Sie wie im Beispiel.

Wohn|...

Wohn-ge-mein-schaft die <-, -en> Gruppe von Personen, die keine Familie sind und sich gemeinsam eine Wohnung teilen: eine studentische Wohngemeinschaft; In der Wohngemeinschaft teilen sich vier Studenten eine Küche und ein Bad.; Statt „Wohngemeinschaft“ sagt man oft „WG“.

wohn-lich adj so, dass es angenehm ist, darin zu wohnen: ein Zimmer wohnlich einrichten

Wohn-ung die <-, -en> die Einheit aus mehreren zusammenhängenden Räumen in einem Haus, die jmd. bewohnt: eine gemütliche/großzügige/kleine/luxuriöse/ruhige Wohnung [...]

Wohn-zim-mer das <-s, -> ein relativ großes Zimmer in einer Wohnung, in dem man sich vor allem in der Freizeit aufhält, Gäste bewirtet o.Ä. [...]